

# FÜRST

Christine Bruchmann ist Inhaberin der Fürst Gruppe:



Manfred Kaiser, Christine Bruchmann, Jan Bruchmann

„In unserem Familienunternehmen gehören Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und eine Work-Life-orientierte Unternehmenskultur zu unseren Grundsätzen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege war dabei schon immer ein zentraler Punkt. Wir wissen, dass jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter irgendwann einmal vor einer solchen Herausforderung stehen kann. Die Wenigsten sind jedoch darauf vorbereitet. Daher haben wir seit einigen Jahren betriebliche Pflegelotsen und Pflegelotsinnen. Sie sind erste Anlaufstelle für betroffene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und stehen ihnen mit umfangreichen Informationen rund um das Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Pflege“ zur Seite. Nach wie vor sprechen nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Pflegesituation, die sie zusätzlich zu ihrem Job stemmen: aus Angst, aus Scham? Nach der Geburt eines Kindes ist es beispielsweise ganz natürlich auch im beruflichen Umfeld über Sorgen und Ängste zu sprechen. Über einen plötzlichen Pflegefall hingegen reden die Betroffenen nur selten. Wir sind aber der Meinung, dass das selbstverständlich sein sollte. Hier sehen wir uns als Arbeitgeber in der Verantwortung, eine vertrauens-

volle Basis zu schaffen, flexible und individuelle Lösungen für die betroffenen Kolleginnen und Kollegen zu finden und vor allem jederzeit ein offenes Ohr zu haben. Um dem Thema „Pflege und demografischer Wandel“ im Unternehmen noch mehr Nachdruck zu verleihen, haben wir uns für unseren CSR-Bereich ein Jahresmotto gesetzt: „Ich pflege ein gutes Betriebsklima, aber auch meine Mutter! Wie Generationen privat und beruflich füreinander da sein müssen“.

Neben der Erweiterung unserer Pflegepläne und den umfangreichen Informationen in unserem Intranet, bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Fachvorträge zum Thema Pflege, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht an. Im besten Fall ist man so bereits informiert, bevor ein Pflegefall eintritt. Hier ist uns die Sensibilisierung sehr wichtig- und zwar über alle Altersgruppen hinweg.

Unseren nächsten CV-Day (corporate volunteering day), den wir jedes Jahr mit ca. 30 freiwilligen Kolleginnen und Kollegen organisieren, werden wir in einem Pflegeheim verbringen und gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern einen Ausflug machen. Auch unsere Aktionen zum nächsten „Diversity Tag“ der Charta der Vielfalt passen wir unserem Motto an: Wir bieten Workshops zu „generationenübergreifendem Arbeiten“ an und zeigen, was Jung und Alt voneinander lernen können. Wir möchten so die Sensibilität für das Thema „Alter, Generationen und Pflege“ im gesamten Unternehmen steigern und die offene Kommunikation zwischen Betroffenen und ihren Teams sowie Führungskräften fördern.“

[www.fuerst-gruppe.de/unternehmen/fuerst-gruppe](http://www.fuerst-gruppe.de/unternehmen/fuerst-gruppe)